



Kurs-Nr. 02/02/18

## Stärkung elterlicher Kompetenz

- nach dem Konzept des positiven Lenkens und Leitens aus dem Video-Home-Training -

Als pädagogische und therapeutische Fachkräfte haben wir die Aufgabe, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Sinnvoll ist es, Eltern im Rahmen der Elternarbeit systematisch mit einzubeziehen. Wie können wir Eltern für den Alltag mit ihren Kindern professionell anleiten und deren Erziehungskompetenz erweitern? Diese Frage wird in diesem Seminar beantwortet; thematisch wird die entwicklungsfördernde Kommunikation und Interaktion zwischen Eltern und Kindern im Vordergrund stehen.

In diesem zweitägigen Seminar wird die Wirkung elterlicher Kommunikation in interaktiven Vorträgen, Praxisbeispielen, kurzen Übungen mit Videoaufnahmen und ressourcenorientierter Analyse praxisnah herausgearbeitet.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte; therapeutische und beratende Fachkräfte aus psychotherapeutischer Tätigkeit, Motopädie, Psychomotorik, Erziehungsberatung, Logopädie, Jugendhilfe, KiTa, Frühförderung, heilpädagogischer Praxis, Schulsozialarbeit, Förderschule etc.

Die Inhalte des Seminars stehen für sich; gleichzeitig kann das Seminar als „Basiskurs“ für die Weiterbildung in Video-Home-Training „VHT Practitioner“ anerkannt werden. Die EvH kooperiert mit SPIN-DGVB (Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung).

Leitung: Dipl. Pädagogin Marlies Berger-Albers, hauptamtlich Lehrende an der ev. Hochschule RWL

Referentin: Renate Berenz-Weigt, Dipl.-Heilpädagogin, Lehrbeauftragte EvH Bochum, Ausbilderin /Supervisorin SPIN-DGVB (Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung)

Kosten: 220,00 Euro

Termin: Mittwoch, 25.07.2018 und Donnerstag, 26.07.2018 jeweils 10.00–17.00 Uhr

Ort: Bochum EvH



Kurs-Nr. 02/03/18

## Was ist wichtig in der Kommunikation mit Kindern?

- Basiskommunikation praxisnah aus dem Video-Home-Training -

Fachkräfte aus pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern haben in der Regel reichhaltige Kenntnisse zu den unterschiedlichen Kommunikationstheorien. Die Grundlagen von Watzlawick, Jakobson und Schulz von Thun müssen wir für unsere tägliche Arbeit in eine praktikable Form gießen.

In diesem Seminar werden wir die Elemente einer guten Kommunikation mit Kindern herausarbeiten. Diese Elemente der Basiskommunikation helfen der Fachkraft, die eigene Professionalität zu steigern. Dem Kind helfen sie, sich seinen Fähigkeiten entsprechend ungestört entwickeln zu können. Ziel des Seminars ist es, die Art und die Wirkung entwicklungsfördernder Kommunikationsweisen praxisnah herauszuarbeiten. Fachkräfte bekommen mehr Sicherheit bei ihrer Aufgabe und die pädagogische oder therapeutische Arbeit wird bereichert.

Themen:

- Welche Rolle spielt die Kommunikation der Bezugspersonen für das Kind
- Elemente einer guten Basiskommunikation
- Entwicklungsfördernde Kommunikation mit Kindern
- bewusstes kommunizieren in schwierigen Situationen unseres Arbeitsalltags

Methoden:

- theoretische Eingaben durch die Seminarleitung
- anschauliches Erarbeiten der Basiskommunikation anhand von Videosequenzen
- Eigene Übungen mit Videoaufnahmen und ressourcenorientierter Analyse
- Simulationen von Praxissituationen
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: siehe Seminar „Stärkung elterlicher Kompetenz“

Die Inhalte des Seminars stehen für sich; gleichzeitig kann das Seminar als „Basiskurs“ für die Weiterbildung in Video-Home-Training „VHT Practitioner“ anerkannt werden. Die EvH kooperiert mit SPIN-DGVB (Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung).

Leitung: Dipl. Pädagogin Marlies Berger-Albers

Referentin: Renate Berenz-Weigt, Dipl. – Heilpädagogin

Kosten: 220,00 Euro

Termin: Mittwoch, 15.08.2018 und Donnerstag, 16.08.2018 jeweils 10.00 –17.00 Uhr

Ort: Bochum EvH

Kurs-Nr. 02/04/18

## Wie viel Bindung braucht das Kind? oder Was macht Kinder in der KiTa sozial kompetent und emotional stabil?

Was kann und soll eine pädagogische Fachkraft da leisten? Und vor allem wie kann sie es tun? Fragen über Fragen.

Und tatsächlich: Die Erfahrung zeigt, viele pädagogische Fachkräfte sind unsicher welche Form von Nähe und Zuwendung braucht ein Kind in der Kita, damit es sich gut entwickeln kann. Gerade die Betreuung von Kindern im U3 Bereich und der Ausbau der Betreuungszeiten allgemein stellt Fachkräfte in der Kita vor diese Fragen.

Und jeder weiß: Die frühen Beziehungserfahrungen verankern sich tief in der kindlichen Persönlichkeit und beeinflussen in hohem Maße die weitere Entwicklung. Die sogenannte sichere Bindung führt zu Verhaltensweisen, die von gutem Selbstvertrauen und hoher sozialer Kompetenz zeugen. Fest steht, das pädagogische Fachpersonal hat den Anspruch, Kinder in ihrer Entwicklung gut zu begleiten.

Das Ziel ist, mit Kindern professionell so umzugehen, dass die emotionale Verfügbarkeit der pädagogischen Fachkräfte genau das richtige Maß trifft.

In diesem Seminar wird sehr konkret daran gearbeitet, womit dieses richtige Maß an feinfühligem Beziehung entstehen kann. Feinfühliges Beziehungsgestaltung kann mit dem Konzept des Video-Home-Trainings sehr gut veranschaulicht werden. Diese zweitägige Veranstaltung ist darauf ausgelegt, konkrete Antworten auf die obigen Fragen zu geben. Mit interaktiven Vorträgen, Praxisbeispielen, kurzen Übungen der Teilnehmer\_innen mit Videoaufnahmen und ressourcenorientierter Analyse wird praxisnah gearbeitet.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Fachberatungen, Lehrkräfte aus der Erzieher\_innenausbildung, Leitungskräfte aus Kitas, pädagogische Fachkräfte aus der stationären Arbeit.

Die Inhalte des Seminars stehen für sich; gleichzeitig kann das Seminar als „Basiskurs“ für die Weiterbildung in Video-Home-Training „VHT Practitioner“ anerkannt werden. Die EvH kooperiert mit SPIN-DGVB (Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung).

Leitung: Dipl. Pädagogin Marlies Berger-Albers, hauptamtlich Lehrende an der Ev. Hochschule RWL

Referentin: Renate Berenz-Weigt, Dipl.– Heilpädagogin

Kosten: 220,00 Euro

Termin: Mittwoch, 13.02.2019 und Donnerstag, 14.02.2019 jeweils 10.00 –17.00 Uhr

Ort: Bochum EvH